

Demnach bei iungster Preurechnungsaufnamb  
 dennen hierzue genedigist abgeordneten *p.* Herren  
 Preurechnungs *Commissarien* vorgewisen worden,  
 wasmassen die beede Kielln im alten  
 vordern Preuhaus in denen Vorhaubten  
 ganz erfault vnnd dahero hechstnoth-  
 wendig andere neue Kielln zue  
 Vorkhommung grössern Schadens ein-  
 zupauen; als hat man

*Huius* per se [71 fl. 56 kr.]

[fol. 193v]

*Litt.*<sup>177</sup> *T* hierzue vf erfolgt genedigisten Befelch *sub*  
<sup>178</sup> *dato* 10. *Xber* *Ao.* 1680 von dem hohen  
 fürsrtlich Neuburgischen Forsstmabt Painden  
 26 Stämb Thannenholz, ain zue 1 fl.,  
 erkhaufft vnd darfir sambt 1 fl. 44 kr.

*N<sup>o</sup>.* 244 Anwaisgelt lauth Scheins den 26. *7ber*  
*Anno* 1680 bezalt  
 21 fl. — kr. —

Von disen Holzen außzuhauen, daraus  
 volgents 44 Läden vnnd 4 Yexenholz  
 gemacht, hat Zimmermaister vnnd dessen  
 Gsölln verdiente Taglöhn Inhalt Zetls

*N<sup>o</sup>.* 245 den 9. *Xber* 1680 empfangen  
 66 fl. — kr. —

Georgen Hueber, Burgern vnnd Gasst-  
 geben alhir, von obigen Kiell-Läden

*Huius* 93 fl. 44 kr. —

[fol. 194r]

vnnd Yexenholzen aus dem Paintner  
 Forsst herein zufiehren, von ainem  
 Laden 45 kr., ainem Yexenholz aber  
 1 fl. 30 kr. Fuehrlohn, in Summa  
 vermög Scheins, *datirt* den 9. *Xber*

*N<sup>o</sup>.* 246 *Anno* 1680, verraicht  
 39 fl. — kr. —

<sup>177</sup> Wie Anm. 19.

<sup>178</sup> Randbemerkung am linken Rand: „Bewilligung / 271 fl. 14 kr.“.